



## Ingenieurskunst mit Herz

### Wie ein Münchener Produktentwicklungsteam durch Mechatronik Barrieren bricht

München, 22.06.2026 – Während in der klassischen Industrielandschaft oft Zeit- und Kostendruck das Bild prägen, zeigt das Münchener Ingenieurbüro REVONEER, dass technische Expertise und Know-how ihre größte Kraft dort entfalten, wo es Menschen hilft.

#### Vom Problem zur Lösung: Technik, die ankommt

Durch die ehrenamtliche, bedarfsgerechte Anpassung einer Drehbank im Münchner Förderzentrum (MFZ) Giesing ermöglicht das Team Menschen mit schweren körperlichen Einschränkungen eine neue Form der Selbstverwirklichung. „Viele Projektteilnehmende im MFZ konnten an der Drehbank früher nur zusehen“, erklärt Annette Sigling, Manager Social Projects bei REVONEER. Das Team des Ingenieurdienstleisters änderte das durch gezielte Anpassung im Mechatronik-Bereich: Mit einer neuen Elektrifizierung und intuitiven, großflächigen Tastern können nun auch motorisch stark eingeschränkte Personen die Maschine sicher bedienen.

Ein ähnlicher Erfolg gelang bei der Pfennigparade: **Ein speziell konstruierter Trichter-Aufsatz für Aktenvernichter** ermöglicht es dort Teilnehmenden, Büroarbeiten erstmals wieder selbstständig und ohne fremde Hilfe durchzuführen.

Dies sind nur zwei von mittlerweile vielen Beispielen, bei denen REVONEER Engineering-Fähigkeiten für gute Zwecke ehrenamtlich eingesetzt hat – neue Projektideen und Entwicklungsbedarfe bei den Partnerorganisationen gibt es weiterhin viele.



## Expertise als Brücke zwischen Ehrenamt und High-Tech-Industrie

Was oberflächlich wie ein reines Charity-Projekt wirkt, ist bei genauerem Hinsehen ein „Proof of Concept“ für die Kernkompetenz von REVONEER.

„Unsere Philosophie lautet: **There are many challenges, but even more solutions!**“, so Geschäftsführer Dominik Blendl. „Jedes Projekt hat seine Herausforderungen und soll einen Mehrwert schaffen – ob hier bei den Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderung oder Produktentwicklungen für unsere Unternehmen aus der Industrie: Wir lösen komplexe mechanische Probleme schnell, sicher und nutzerzentriert.“

Seit der Gründung 2018 hat sich REVONEER als interdisziplinärer Engineering-Partner in der DACH-Region etabliert und begleitet Unternehmen aus den Branchen Automotive, Medizintechnik und Smart Home von der ersten Idee bis zur Serienreife. Das Leistungsspektrum reicht dabei von der CAD-Konstruktion und Simulation über die Elektronikentwicklung bis hin zum Prototypenbau.

### Ausgezeichnete Unternehmenskultur

Dass der kontinuierliche ehrenamtliche Einsatz neben dem Tagesgeschäft Früchte trägt, bestätigt auch der Engagementpreis München, mit dem REVONEER in der Kategorie „Kleine Unternehmen“ ausgezeichnet wurde. Für das Team aus „Neudeckern und Weltverbesserern“ ist das soziale Engagement ein fester Bestandteil im Mindset.

„Wir sind Entwickler mit Expertise und Herzblut“, ergänzt Mitgründerin Victoria Blendl, „die Begeisterung über das Endergebnis – ob beispielsweise bei Kunden aus dem Automotive-Bereich oder bei den Projektteilnehmenden in der Pfennigparade – ist unser eigentlicher Antrieb.“



*Der Trichter-Aufsatz für Aktenvernichter ermöglicht Teilnehmenden der Pfennigparade erstmals wieder selbstständige Büroarbeit.*



*Bisher konnten viele Teilnehmende im MFZ Giesing an der Drehbank nur zusehen. Durch unsere gezielte Anpassung können nun auch Menschen mit starken Einschränkungen die Maschine aktiv bedienen.*



### Annette Sigling, Manager Social Projects

„Seit meinem 17. Lebensjahr engagiere ich mich ehrenamtlich, unter anderem in der Kinder- und Jugendarbeit beim CVJM sowie bei diversen Blutspendeaktionen an der Universität. Mit meinen Fähigkeiten und meiner Zeit möchte ich gerne anderen Gutes tun. Ich finde es großartig, dass REVONEER eigene soziale Projekte umsetzt, und bin gerne ein Teil davon.“

